

Tolle Idee für gelähmte Vierbeiner Dank Hunde-Rollstuhl kann „Todz“ wieder durch die Gegend flitzen

Traurig hockt „Todz“ auf dem Asphalt. Der Ex-Straßenhund aus Ägypten, um den sich nun der Verein „Straßentiere in Not“ aus Marl kümmert, war an den Hinterbeinen schwer verletzt, kann allein nicht mehr laufen.

Das soll der Bochumer Orthopädie-Techniker Markus van den Boom (41) wieder möglich machen. Erst vermisst er den niedlichen Vierbeiner mit einem Zollstock, dann fertigt er einen maßgenauen Rollwagen an. „Todz wird damit wieder selbstständig laufen können.“

Schnell gewöhnen sich die Tiere daran

Seit 2007 betreibt Markus seine Rehatechnik für Tiere hauptberuflich. Ehefrau Birgit, eine Tierärztin, hatte die

MASSANFERTIGUNG Jeder Rollwagen wird seinem Hunde-Benutzer angepasst

Idee, Gehhilfen für Hunde anfertigen zu lassen, als Markus' eigener Hund damals schwer krank war.

Zwischen 1,6 und 80 Kilo schwer sind die Vierbeiner, denen Markus ein neues Leben mit zwei Rädern ermöglicht. „Ich bin immer wieder fasziniert, wie schnell sich die Hunde an das fremde Hilfsmittel gewöhnen“, erzählt er. So auch Todz: Erst rührt er sich nicht vom Fleck, dann kann es ihm gar nicht schnell genug gehen.

Kosten für einen Rollwagen: zwischen 350 und 700 Euro – je nach Größe und Gewicht der Hunde (www.rehatechnik-tiere.de).

BEGEISTERT flitzt der kleine Hund wieder durch die Gegend



GEDÜLDIG lässt sich „Todz“ die Gehhilfe von Markus van den Boom anlegen

